

Mystische Klänge werden beim Auftritt der Gruppe Federhut an den "Bad Säckinger Stadtgeschichten" den Kursaal erfüllen

Die Band Federhut spielt melodische Tanzmusik und internationale Folklore, das können Besucher der Multimediareportage "Bad Säckinger Stadtgeschichten" erleben.



Sechs der neun Musiker der Folk-Band Federhut: Cornelia Hanske, Norbert Prümm, Katharina Mörk, Ernst Baumgartner, Michael Peter und Christoph Pampuch (von links). | Bild: Marion Rank

VON **MARION RANK**

Bei der fünften Ausgabe der Bad Säckinger Stadtgeschichten von Kameramann, Fotograf und Journalist [Rainer Jörger](#) gibt es ein Wiedersehen mit dem Harpolinger Harfenisten Christoph Pampuch. Er bezauberte bei seinem Auftritt 2016 im Bad Säckinger Kursaal mit wunderbaren mystischen Klängen, die er seiner Harfe entlockte. Wie so viele Protagonisten aus Rainer Jörgers Show, ist auch Christoph Pampuch in verschiedenen Welten zu Hause, musikalisch gesehen. Seit vier Jahren ist er Mitglied der neunköpfigen Folk-Band Federhut. Beim Dreh mit Rainer Jörger im Oktober 2018 im Schlosspark hielten Spaziergänger verzaubert inne, als sie Federhut spielen hörten.

Warum? Das verrät die fünfte Ausgabe der Bad Säckinger Stadtgeschichten, die die Stadt Bad Säckingen und das Amt für Tourismus und Kultur am Samstag, 6. April, 19 Uhr und Sonntag, 7. April, 16 Uhr, im Kursaal Bad Säckingen präsentieren. Rund 140 Protagonisten, so viele wie noch in keiner Show zuvor,

werden in den Filmen sowie auf der Bühne zu sehen sein. Das opulente Finale bestreiten unter anderem der Chor der Grundschule Obersäckingen mit rund 50 Kindern, Oliver Fabro nebst Band, als Gastmusiker Andi Wehrle von der Band Accoustic Rebelz, Katharina Mörk von der Band Federhut sowie die Sängerin Julia Lauber. Auf den ersten Blick erscheinen die neun Musiker der Band Federhut, fünf Frauen und vier Männer, schon recht abenteuerlich mit ihrer bunten Bekleidung.

ANZEIGE

Als „ganz wilde Hippietruppe“ bezeichnet Rainer Jörger die Band scherzhaft. So außergewöhnlich wie das äußerliche Erscheinen der Musiker aus Bad Säckingen und der Region ist, so außergewöhnlich sind auch die Instrumente und die Musik, die berührt und entrückt: Der süße Klang einer Mandoline, der verzaubernde einer irischen Harfe, Dudelsack, Drehleier, Sandawa, Tamburin, Oktav-Gitarre – die Musiker spielen mehr als nur ein einziges Instrument.

Federhut spielt melodische Tanzmusik, aber auch internationale Folklore aus Europa und dem Mittelmeerraum, etwa aus Italien, Norwegen oder Russland. Diese Musik bezaubert jeden, der sie hört. Ungewöhnlich ist auch die Altersstruktur der Musiker: Von der 26-jährigen Klarinettistin Eva Koch, die durch ihre Tante, Geigenspielerin Katharina Mörk zur Band kam, bis zum 68-jährigen Ernst Baumgartner. Über die Jahre hatte sich die Musik der Band immer wieder verändert, aber auch verjüngt, was an den verschiedensten Musikern lag, die der Band mit ihren jeweiligen Instrumenten beitraten. So wie der Harfenist Christoph Pampuch (59) aus Harpolingen vor vier Jahren oder eben durch Eva Koch.

Gegründet wurde die Band 1992 von Michael Peter und dem Flötenspieler Jörg Scheidiger. Über die Jahre haben die Mitglieder von Federhut immer wieder gewechselt. Zur aktuellen Besetzung gehören neben Michael Peter, Angelika Schmitt-Alopka, Christoph Pampuch, Ernst Baumgartner, Norbert Prümm, Brigitte Englisch, Cornelia Hanske, Katharina Mörk und Eva Koch an.

Die Show und Karten

- **Die Stadtgeschichten:** Die Stadt Bad Säckingen präsentiert am Samstag, 6. April, 19 Uhr und Sonntag, 7. April, 16 Uhr, die Multimediareportage Bad Säckinger Stadtgeschichten von Rainer Jörger im Bad Säckinger Kursaal. Die rund zweistündige Live-Show wird von der Sparkassen-Kulturstiftung Bad Säckingen und dem SÜDKURIER Medienhaus unterstützt. Bei der Show werden kurze Filmporträts von Menschen gezeigt, die das gesellschaftliche Leben von Bad Säckingen prägen. Im Anschluss treten die Protagonisten, Personen oder Vereine, live auf der Bühne auf.
- **Die Karten:** Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten kosten zwölf Euro an der Abendkasse (im Vorverkauf zehn Euro), Menschen mit Handicap, Schüler und Studenten zahlen neun Euro (sieben), Kinder bis elf Jahre fünf Euro (vier). Vorverkauf: Tourismus- und Kulturamt, SÜDKURIER-Geschäftsstelle, alle bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet (www.reservix.de).